

Neues LEDcure-System feiert auf den UV DAYS 2017 Weltpremiere

# UV-Lampe oder UV-LED?

Mitte Mai versammelte sich die Druckbranche zum achten Mal in Nürtingen, um sich auf den UV DAYS 2017 der Firma IST Metz über den aktuellen Stand der UV- und LED-Technologie zu informieren. Über 900 Besucher wurden dabei Zeuge einer doppelten Weltpremiere: Das Unternehmen präsentierte mit dem neuen LEDcure ein innovatives LED-System für den Bogenoffsetdruck. Ein weiteres Highlight waren die Livedemos auf der Codimag VIVA 340 mit MBS LEDcure.

Die achten UV DAYS warteten in diesem Jahr mit namhaften Ausstellern und Branchenpartnern auf, und über 920 Besucher aus mehr als 33 Ländern folgten der Einladung, um sich vor Ort und in Livedemonstrationen über die spannendsten Innovationen in diesem Segment zu informieren. Im Mittelpunkt des Interesses standen dabei das neue LEDcure für den Bogenoffsetdruck und die Codimag VIVA 340 mit MBS LEDcure. Anhand zahlreicher Druckdemos konnten die Teilnehmer der UV DAYS das neue LEDcure, ein innovatives LED-System für den Bogenoffsetdruck, live in Aktion erleben. Ein weiteres Highlight verkörperte die neue Codimag VIVA 340, die in sich die Flexibilität des Digitaldrucks mit der Leistung herkömmlicher Drucktechnologie perfekt vereint. Die Maschine ist vollständig mit der neusten luftgekühlten Hochleistungs-LED-Serie MBS LEDcure ausgestattet. In einer weiteren Demonstration präsentierte das Unternehmen sein Hot-Swap-Konzept, das dem Anwender eine maximale Flexibilität ermöglicht, da es ihn in die Lage versetzt, bei Bedarf jederzeit im Betrieb zwischen LAMPcure und LEDcure zu wechseln,



*Auf einer Codimag VIVA 340 konnten die Besucher der UV DAYS live erleben, wie eine Lösung im Schmalbahndruck aussehen kann, die komplett mit LED-Technologie ausgestattet ist.*

ohne eine vollständige Neuinvestition vornehmen zu müssen.

## NEUES LEDCURE FÜR DEN BOGENOFFSETDRUCK

Bei LEDcure handelt es sich um das komplett neu entwickelte wassergekühlte Hochleistungs-LED-System aus dem Hause IST Metz. Das flexible System garantiert eine optimale Abstimmung auf die unterschiedlichen Anforderungen von Bogenoffsetmaschinen. Das leistungsstarke System überzeugt durch seine kompakte und modulare Bauweise. Sein cleveres modulares Grundkonzept in Kombination mit seiner extrem robusten und kompakten Bauform bieten dem Anwender eine maximale Flexibilität und vielseitige Einsetzbarkeit. Das System ist in der Länge frei skalierbar und lässt sich an alle Maschinenformate und Einbausituationen anpassen. Auf diese Weise wird der Einsatz eines LEDcure-Aggregats an verschiedenen Positionen einer Maschine möglich. In Kombination mit der jahrzehntelangen Erfahrung bei maßgeschneiderten Maschinenintegrationen gewährleistet die kompakte Bauform dem Anwender dabei jederzeit die Zugänglichkeit wichtiger Bereiche der Druckmaschinen.

Mit dem neuen LEDcure wird die komplett überarbeitete LED-Lösungspalette abgerundet, die IST gemeinsam mit seiner Tochterfirma Integration Technology (ITL) bietet. Hierbei kommen zunehmend Synergieeffekte wie der XT8

Booster zwischen den beiden Unternehmen zum Tragen. Mit Hilfe der neuen Booster-Technologie verfügt das LEDcure über bis zu 30% mehr Leistung als herkömmliche LED-Systeme. Zu den weiteren Vorzügen des neuen LEDcure zählen u.a. der simple Austausch der Optik sowie die Möglichkeit zum nachträglichen Upgrade der LED-Chips mit verschiedenen Wellenlängen.

Bei dem im Bogenoffsetdruck üblichen Abstand von 80 mm bis 100 mm zum Substrat bietet das neue LEDcure eine sehr hohe Leistung. Dabei kommt es nicht nur auf die maximale Bestrahlungsintensität, den so genannten Peak an, sondern das breite Bestrahlungsfeld des LEDcure bietet darüber hinaus ein Extra an Trocknungszeit, die oft ebenso entscheidend für eine effiziente Härtung der LED-Farben und -Lacke ist. Auf diese Weise verfügen sowohl Kunden als auch Lieferanten von Verbrauchsmaterialien über mehr Flexibilität bei der Auslegung und Wahl von Farben und Lacken.

## CODIMAG VIVA MIT MBS LEDCURE

Die VIVA 340 des französischen Druckmaschinenherstellers Codimag wurde auf den UV DAYS in einer Konfiguration mit Aniflo-Offset-Technologie sowie Heißprägeeinheit präsentiert und vereint die Flexibilität des Digitaldrucks mit der Leistung herkömmlicher Drucktechnologie. Die Maschine, die für den schmalbahnigen Etikettendruck konzipiert wurde, war mit einer LED-Voll-

ausstattung bestückt. Hierbei handelt es sich um die neueste Generation der luftgekühlten Hochleistungs-LED-Serie MBS LEDcure aus dem Hause IST Metz.

### HOT-SWAP KONZEPT ERMÖGLICHT UV-TECHNOLOGIE-WECHSEL ZUM INDIVIDUELLEN ZEITPUNKT

Die LED-UV-Technologie wird bei immer mehr Druckereien zunehmend zur Technologie der Wahl. Die Gründe hierfür liegen in der effizienten Trocknung, den kurzen Trocknungszeiten und den brillanten Druckergebnissen. Darüber hinaus punktet LED mit dem Wegfall von Ozon, der Langlebigkeit der LEDs und der Möglichkeit zu Energieeinsparungen. Eine der vorrangigsten Fragen in diesem Jahr lautete bei vielen Besuchern daher sicherlich: Wann lohnt sich ein Umstieg von der UV-Lampe auf UV-LED, und ist diese Technologie überhaupt sinnvoll für meine Auftragsstruktur? Pauschal lässt sich auf diese Frage keine Antwort geben, zu viele Faktoren spielen dabei eine entscheidende Rolle, um zu bestimmen, welche Technologie letztendlich für welche Anwendung geeignet ist. Insbesondere die Verfügbarkeit der entsprechenden Peripherie – also der Farben, Lacke und Materialien – stellt nach wie vor bei einigen Anwendungen eine Hürde dar. Daher gilt es, die Antwort abhängig von der jeweiligen Anwendung auszuloten und die individuellen Vorteile der beiden Technologien zu berücksichtigen.

Um jedoch eine maximale Investitionssicherheit zu gewährleisten, bietet IST Metz mit dem Produktkonzept Hot-Swap eine smarte Lösung, die es dem Anwender erlaubt, jederzeit zwischen beiden Technologien zu wechseln – und zwar genau dann, wenn für ihn der richtige Zeitpunkt aufgrund veränderter Grundvoraussetzungen in Auftragsstruktur oder Peripherie gegeben ist. Möglich wird dies, weil die Systeme von IST Metz so ausgestattet sind, dass sie wechselweise mit UV-Lampen oder UV-LEDs betrieben werden können, da die Integration und die elektrische Versorgung für beide Systeme identisch sind und nur der Einschub mit der Lichtquelle in der Druckmaschine getauscht werden muss. Für den Wechsel verbleibt das Außengehäuse an seinem Platz in der Maschine. Das LAMPcure-Aggregat wird gegen ein LEDcure-System getauscht, das als Einschubmodell

konzipiert ist. Der Kontakt zu den Versorgungsanschlüssen wird dabei automatisch hergestellt, und der komplette Austausch kann innerhalb kürzester Zeit werkzeuglos erfolgen.

### PACKBAG PRINTJOB

Auch 2017 wartete IST Metz mit der PACKbag wieder mit einem kreativen Printjob anlässlich seiner UV DAYS auf. Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus Tasche und Verpackung, die live auf der hauseigenen Speedmaster CS 102-7 LX produziert und veredelt wurde. Passend zum Veranstaltungsmotto „Ready, Steady, GO!“ erinnert

die Form der PACKbag an die Silhouette eines Sportwagens und beschreibt gleichzeitig die Funktionskurve des neuen Hochleistungs-LED-Systems LEDcure, das bei dem Druckjob erstmals live zum Einsatz kam. Das Druckprodukt wurde mit LED-Farben gedruckt und LED-Lacken veredelt. Der sechsfarbige Druckjob wurde mit 12.500 sh/h auf einem metallisierten Karton produziert. Zunächst wurde zweimal Deckweiß gedruckt, in den folgenden Druckwerken wurden Schwarz, Reflexblau und Grün aufgetragen. Ein Effektlack sorgte im nächsten Schritt für schillernde Effekte auf Teilen der speziellen Verpackung.

### INTERVIEW MIT CHRISTIAN-MARIUS METZ, CEO IST METZ, UND HOLGER KÜHN, MANAGING DIRECTOR SALES IST METZ

*Welches Potenzial birgt die UV-Technologie noch für die Druckbranche?*

**C. Metz:** Die UV-Technologie eröffnet viele Möglichkeiten und es gibt viele Themen, die ein hohes Potenzial versprechen. Dies gilt auch für die Druckbranche. UV gewinnt hier sowohl im digitalen als auch im konventionellen Druckmarkt zunehmend an Bedeutung. Wir können mittlerweile deutliche Zuwächse für LED-UV im Akzidenzdruck verzeichnen. Dies war ein Bereich, der sich vor fünf bis sechs Jahren noch gar nicht mit dem Thema UV-Technologie auseinandergesetzt hat. Doch die schnellere Weiterverarbeitung, die mit UV ermöglicht wird, gewinnt vor dem Hintergrund immer niedrigerer Auflagenhöhen zunehmend an Relevanz. Und auch im Digitaldruck mit seinen immer schnelleren Geschwindigkeiten und den wachsenden Anforderungen zeichnet sich ebenfalls eine klare Entwicklung zugunsten von UV ab.

*UV-Lampe oder UV-LED – wie trifft ein Drucker heute die richtige Wahl?*

**C. Metz:** Diese Frage muss individuell von Kunde zu Kunde beantwortet werden. Beide Technologien haben nach wie vor ihre Berechtigung und ihre Vor- und Nachteile. Maßgebliches Ziel sollte eine maximale Investitionssicherheit für den Drucker sein. Um diese zu gewährleisten, haben wir unser Hot-Swap-Konzept für LAMPcure und LEDcure entwickelt. Dieses bietet eine maximale Flexibilität und erlaubt es dem Anwender, zwischen den beiden Technologien zu wechseln, wenn für ihn der richtige Zeitpunkt für eine Umstellung gekommen ist.

**H. Kühn:** Der Vorteil unserer Lösung besteht darin, dass der Kunde nicht das Gesamtsystem austauschen muss, sondern lediglich rund 50 % der Investsumme.



**V.l.: Christian-Marius Metz und Holger Kühn**

Dies ist eine komfortable Ausgangssituation, und er kann so in Ruhe abwarten, bis das komplette Peripherie-Setting aus Farbe, Lack und Substrat für ihn stimmt. Dann kann er unkompliziert den Wechsel zu LED vollziehen und die Lebenszeit seiner Druckmaschine so noch weiter ausreizen. Eine maximale Investitionssicherheit beim Kauf einer neuen Druckmaschine ist auf diese Weise gewährleistet.

**C. Metz:** Dieses Tauschkonzept wird so richtig Fahrt aufnehmen, wenn sich die klassischen UV-Anwender mit dem LED-Thema auseinandersetzen. Die Akzidenzdrucker sind über LED in den UV-Druck eingestiegen und mussten sich vorher nicht mit dieser Technologie auseinandersetzen. Insbesondere bei den Verpackungs- und Foliendruckern finden sich derzeit noch sehr wenige LED-Anwender. Jeder befasst sich mit dieser Thematik, doch umgesetzt und den Wechsel vollzogen haben bis dato noch sehr wenige. Da dieses Klientel heute noch sehr stark klassisch in die UV-Lampe investiert, ist unser Hot-Swap-Konzept für sie sehr interessant, da es ihnen flexibel alle Möglichkeiten offen hält.

*Herr Metz, Herr Kühn, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!*